



Ziele des Bereiches Roncalli – Arbeit und Beschäftigung

Die nachfolgend formulierten Grundsätze wurden gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bereiches Roncalli – Arbeit und Beschäftigung erarbeitet und formuliert (Bereichssitzungen vom 03.07.2014 und 18.01.2017). Sie dienen neben anderen Grundsätzen wie z.B. dem gemeinsamen Leitbild des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. die Grundlage für unser Tun und das Selbstverständnis in unserer Arbeit.

1. Der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart richtet seine besondere Aufmerksamkeit auf Menschen die von Armut bedroht sind. Hier geht es vor allem um die Sicherung der Existenz und um Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe. Ziel ist hierbei unter anderem, die Chancen für eine Integration in den Arbeitsmarkt zu erhöhen und somit das Armutsrisiko zu vermindern.
2. Der Namenspatron des Bereiches Arbeit und Beschäftigung ist Papst Johannes der XXIII., mit bürgerlichem Namen Angelo Giuseppe Roncalli. Mit großer Bescheidenheit und Volksnähe, gibt er die Grundidee des Bereiches vor, Menschen zu befähigen, zu helfen und zu unterstützen.
3. Arbeit und Beschäftigung sind grundlegende Aspekte menschlichen und gesellschaftlichen Lebens. Der Bereich Arbeit und Beschäftigung versteht sich dabei als Anwalt der Benachteiligten. Er sieht als Hauptziel, durch die nachhaltige Integration in Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung, die aktive und selbständige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Wir heißen jeden Menschen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes willkommen.
4. Durch ein zielorientiertes Arbeiten werden Zusammenhänge gesehen, um einen ganzheitlichen Ansatz zu erkennen, damit adäquate Optionen bzw. Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden können. Die Arbeit findet stets mit und für den Menschen statt, ist lebensweltorientiert, mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu erreichen. Wir unterstützen jeden Menschen darin, seine individuelle Lebensperspektive zu gestalten.
5. Beratungsprozesse finden in einer offenen, menschlichen und akzeptierenden Haltung statt, die andere Lebensentwürfe respektiert. Wir behandeln uns gegenseitig und alle uns Anvertraute mit Respekt und Wertschätzung. Der Einzigartigkeit jedes Menschen begegnen wir auf Augenhöhe.

II. 2. Ziele des Bereiches Roncalli - Arbeit und Beschäftigung



6. Die Grundlage des beruflichen Handelns ist fundiertes Fachwissen. Dies beinhaltet auch eine Vernetzung über bestehende Arbeitsbereiche hinaus in einem Hilfenetzwerk und in Kooperation mit zahlreichen Partnern. Basis hierfür sind gleichbleibend hohe strukturelle und personelle Qualitätsstandards, gesichert durch laufende Überprüfung und Weiterentwicklung.